

Kirchenmusikerstelle in der Gemeinde verloren.

1997 bis heute

Die Kirchenmusik in der Petrusgemeinde hatte immer einen hohen Stellenwert, und es war eine besondere Herausforderung für den Kirchenvorstand und seinen Vorsitzenden, Pfarrer Manfred Radatz, ohne hauptamtlich tätige Musiker diesen Anspruch aufrechtzuerhalten. Dass dies gelang, ist das besondere Verdienst der Organisten und Chorleiter, die in den folgenden Jahren an der Orgel und vor dem Chor nebenamtlich ihren Dienst versahen.

Der erste, Christoph Steuer, schaffte es, neben seiner Tätigkeit als Grundschullehrer sowohl die Orgel zu spielen, den Chor zu leiten und einen Kinderchor, die Bes-Singer Kids, zu gründen. Der Chor musste sein Repertoire unter seiner Leitung in Richtung moderner Literatur erweitern, und er folgte seinem neuen Dirigenten mit Begeisterung. Mit den Bes-Singer Kids führte Christoph Steuer die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff auf.

Im Sommer 1999 bekam Christoph Steuer einen neuen Arbeitsplatz in Wiesbaden und musste die Kirchenmusik in der Petrusgemeinde aufgeben.

Der Orgeldienst wurde von Joachim Enders übernommen, und die Chorleitung übernahm Frau Heide Knoke. Der Chor lernte bei ihr sehr viel Neues, nicht nur neue Literatur, sondern vor allem Stimmbildung und noch präziseres Singen. Zusammen mit dem neuen Organisten hatte der Chor unter der Leitung von Heide Knoke Anteil an der wunderschönen musikalischen Gestaltung vieler Gottesdienste, und auch die traditionellen Auftritte in der Adventszeit und beim Seradenabend waren für den Chor große Erfolge. Für die Bes-Singer Kids fand sich erfreulicherweise auch bald eine neue Leitung: Frau Anette Schaffer (heute Lauer) übernahm die musikalische Arbeit mit den Kindern.

Im Februar 2001 gab Heide Knoke die Chorleitung, die sie von Anfang an nur als vorübergehend bezeichnet hatte, ab. Dem Chor fiel es nicht leicht, sie gehen zu lassen. Von nun an übernahm Joachim Enders, nach anfänglicher Zurückhaltung, neben seiner Organistentätigkeit auch die Chorleitung. Der Chor hat sich in den vergangenen Jahren unter seiner Leitung gewandelt. Dies betrifft zunächst einmal die Mitgliederzahl,

es stehen wieder 40 aktive Sängerinnen und Sänger auf der Liste. Aber dahinter steht auch ein Leistungswille des Chores, den Joachim Enders fast unmerklich von sich auf die Sängerinnen und Sänger überträgt. Der Chor hat inzwischen sehr anspruchsvolle Literatur in sein Repertoire aufgenommen, es gab ausdrucksvolle musikalische Beiträge zu besonderen Gottesdiensten, die von fachkundigen Gemeindegliedern mit besonderem Lob bedacht wurden. Mit dem Chor in der heutigen Besetzung kann Joachim Enders Vortragsstücke für die Gottesdienstgestal-

tung in nur wenigen Proben sicher einstudieren.

Ein Höhepunkt im Gemeindeleben, aber auch in der Arbeit der Bessunger Kantorei, war die Gestaltung des Festgottesdienstes anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Bessunger Kirche. Die Aufführung einer Vertonung des 100. Psalms vom Darmstädter Komponisten Hans Ulrich Engelmann für 2 Harfen, Orgel und Chor war ein großer Erfolg. Im gleichen Jahr sang der Chor zusammen mit dem Chor der Paulusgemeinde "Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn.

In seinem 125. Jahr des Bestehens stellt sich der Chor der Petrusgemeinde Darmstadt-Bessungen gefestigt und leistungsfähig dar, keine Selbstverständlichkeit in einer Zeit, in der gemeindliche Chöre einen schweren Stand haben vor den hohen Ansprüchen der Zuhörer, aber auch der Sängerinnen und Sänger. Es gilt immer noch, was in der Gründersatzung festgelegt wurde: *"Das erklärte Ziel der Chorarbeit ist, durch Pflege des kirchlichen Chorgesangs den Evangelischen Gemeindegesang zu heben und hierdurch zur Förderung des kirchlichen Lebens der Evangelischen Gemeinde allgemein mitzuwirken. ... Wir sind kein Konzertverein, sondern ein Kirchengesangverein, und als solcher verpflichtet, im Gottesdienst möglichst oft mitzuwirken".*

Helmut Laudert

